

Onlinetutorien: Herausforderungen für Professor/innen, Mitarbeiter/innen und Studierende



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Vortrag im elc der TU-Darmstadt (04.06.2008)



**Institut für Allgemeine Pädagogik,
Arbeitsbereich Bildung und Technik**



- Was sie nicht erwartet
- Fachlicher Kontext
- Kontext Onlinetutorium
- Welche zeitlichen Ressourcen bindet ein Onlinetutorium?
- Definition Onlinetutoring
- Onlinetutoren: Aufgaben und Rollen
- Welchen Mehrwert generiert ein Onlinetutorium?
- Welche Herausforderungen und Probleme treten auf?
- Welche Lösungen bieten sich an?

Was sie nicht erwartet

- Kein Vortrag über Methoden und notwendige Tools für Vorlesungen, Seminare usw.
- G. Salmon, E. Elsener, Y. Elsener (2004):
E-tivities. Der Schlüssel zu aktivem Onlinelernen. Zürich.
- K. Maier-Häfele, H. Häfele (2004):
101 e-le@rning Seminarmethoden. Methoden und Strategien für die Online und Blended-Learning Seminarpraxis. Bonn.

- Hochschule: Pädagogische Vorlesungen zur Informationspädagogik
- Fach: Geistes- und Humanwissenschaft
- Fokus Text: lesen, verstehen, analysieren, interpretieren, kommentieren
- Medienkompetenz erfahren, ausbauen und reflektieren (Beispiel Lernplattform)
- Interdisziplinär: Pädagogik, Lehramt, Informatik

Aufbau des Studienmoduls Informationspädagogik



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Vorlesungszyklus mit derzeit vier Vorlesungen
 - Grundlagen der Informationspädagogik
 - Pädagogik der Neuen Medien
 - Bildungsraum Internet
 - Informationstechnische Grundbildung
- Verschiedene Seminare, Einzelveranstaltungen und studienjährliche Angebote
 - Neue Medien in der Bildung
 - E-Learning-Projekt

D

U

A

I

M

O

D

E

Dual Mode Studium

Präsenz:
• Gruppenarbeit

Online:
• AG-eMargo

Präsenz:
• Seminar-diskussion

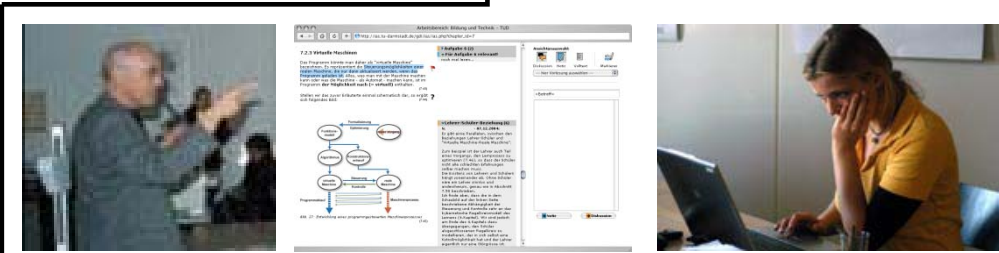
Online:
• Interaktives Skript



Kollaboratives Erarbeiten ③

Präsenz:
• Vorlesung
• Skripte

Online:
• Recordings
• Folien



Dialogisches Verstehen ②



Inhalte Aneignen ①

Kontext Onlinetutorium

- Erfahrungen seit 2003: mit und ohne Tutorium, als Präsenz-, Online- oder Blended Learning Veranstaltung
- Leistungsnachweis: über tutoriell betreute Onlineübung (5CP) oder Klausur (3CP)
- Lernplattform: vorlesungsbegleitende Onlineplattform (VOP)
- Teilnehmer/innen Onlineübung: anfangs 48, nun ca. 16 – 24
- Betreuung: 2 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Aufgaben: anfangs wöchentlich 12 Individualaufgaben, nun 14-tägig 2 Individual- und 4 Gruppenaufgaben
- Arbeitsgruppen: von uns zusammengestellte 4er-Gruppen

Welche zeitlichen Ressourcen bindet ein Onlinetutorium (im vorliegenden Fall)?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Lehrende: das 3-fache, gegenüber einer Präsenzvorlesung
- Mitarbeiter/innen: ca.10 Stunden / Woche für 8-12 Studierende
- Studierende: zwischen 0 und mehr als 12Std. / Woche

Definition Onlinetutorium

- Onlinetutoring oder „Tele-Tutoring ist eine Bezeichnung für die Unterstützung von Tele-Lernenden durch eine/einen TutorIn, die/der **räumlich** von den Lernenden **getrennt** ist. Da die TutorInnen in der Regel in einem **telemedialen Kontakt** mit den Tele-Lernenden stehen, werden sie als Tele-TutorInnen bezeichnet. Alternativ zur Bezeichnung Tele-TutorIn werden Personen, die Tele-Lernende betreuen, auch Tele-Teacher, Online-Facilitator, Tele-TrainerInnen sowie Tele-Coach genannt.“ (Rautenstrauch 2001, 13)
- Zwei Ursprünge: Präsenztutorien an Hochschulen und die Betreuung im Distance Learning
- Rückmeldung mindestens zu Lernergebnissen
- Abgeleiteter Lehrauftrag, ursprünglich auf Studierenden beschränkt

Onlinetutoren: Aufgaben und Rollen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Anmeldung, Begrüßung,
- „Begleitung und Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit Lerninhalten“ (vgl. Rautenstrauch 2001, 14)
- Moderation von Lerngruppen, auch von Konflikten
- Ansprechpartner Technik, First-Level-Support
- Koordination mit Verwaltung, Technik und Qualitätssicherung
- Oft Begleitung von Kooperationen in Lerngruppen
- Leistungsbewertung und Leistungsbestätigung
- Eventuell: Erstellung von Lerninhalten, Vorbereitung und Gestaltung der Lernumgebung

Welchen Mehrwert generiert ein Onlinetutorium?

- Das hängt stark vom didaktischen Setting ab: kein automatischer Nutzen
- Höhere Akzeptanz, stärkeren Transfer, höhere Zufriedenheit, höhere Motivation, geringere Abbruchquote, Kompensation von schlechtem Material, Lernhürden und Lernprobleme besser meistern
(vgl. Rautenstrauch 2001, 15)
- Z.T. überarbeitetes, besseres Material, eventuell komprimierter
- Kommunikation über Inhalte, bei starker Arbeit am geschriebenen Text
- Wissenschaftliches Arbeiten üben (genau lesen, wiedergeben, auf andere beziehen, zusammen fassen, begründen, belegen, Quellenang.)
- Selbstkompetenzen erwerben bzw. ausbauen, z.B. Zeitmanagement
- Inhaltlich höhere Qualität, qualitativ bessere Leistungen, mehr (fachübergreifende) Auseinandersetzung mit dem Stoff

Professionalisierung: Herausforderungen und Lösungen

- Ressourcen für die Materialerstellung und Betreuungsleistung aufbringen
- Experte für das Fach
- Selbstevaluator
- Teamarbeiter
- Vermittler zwischen den Disziplinen
- Grenze des selbstbestimmtes Lernen: Pädagoge statt Missionar
- Heterogenität im Tutorenteam
- Klärung des Erwartungshorizonts der Übungsaufgaben
- Zeitökonomie (für Lehrende, Mitarbeiter/innen und Studierende)
- Starrheit didaktischer und technischer Verzahnung
- Fluktuation während der Veranstaltung
- Reduktion der virtuellen Kommunikation
- Qualitätssicherung der Organisation (vgl. Friedrich u.a. 2006)

Weitere Informationen

Noch Fragen?

- Informationen zum Studienmodul Informationspädagogik finden Sie auf der Webseite des Arbeitsbereichs Bildung und Technik

www.sesink.de

Literatur zum Vortrag

- G. Friedrich, W. Sesink, T. Trebing (2006):
Teleteaching als professionalisierende Reflexionsnötigung. Erfahrungen in einem neuen professionellen Bewährungsfeld für Lehrende an Hochschulen.
In: R. Arnold, M. Lermen (Hg.)(2006). "eLearning-Didaktik". Grundlagen der Berufs- und Erwachsenenbildung. Hohengehren. (133-147)
- C. Rautenstrauch (2001):
Tele-Tutoren. Qualifizierungsmerkmale einer neu entstehenden Profession. Bielefeld

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!